

Geschäftsbericht 2015



Die saubere Energie aus Churwalden

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Aktivitäten	4
Abteilungen	5
Energievertrieb	7
Energieproduktion	5
Verteilnetz	6
Elektroinstallationen	7
Finanzbericht	8
Bilanz	8
Erfolgsrechnung	9
Revisionsbericht	10
Ausblick	11



Eine Möglichkeit der Energieproduktion - die neuste Variante der Rabiosa Energie ist die Energieproduktion mit Abwasser

Fotos: Yvonne Bischofberger (ausser Bilder auf Seite 5)

Editorial

Geschätzte Bevölkerung von Churwalden

Ein weiteres spannendes Jahr ist zu Ende und das nächste hat schon längst begonnen. Die Zeit läuft und ein Projekt folgt dem anderen. Beim Schreiben eines Geschäftsberichtes merkt man erst, welche Anzahl an Projekten realisiert und was alles in unserer Talschaft erreicht wurde. Speziell in unserer Region ist, dass die Energie richtig spürbar ist. Alle packen mit an und ziehen am gleichen Strang. Dies freut mich speziell und ich hoffe, die Energie hält weiter so an. Es ist spannend, bei übergreifenden Projekten mitzumachen und den Gedanken der Region zu spüren.

Unser Leuchtturmprojekt war sicher das neue Portal in Churwalden. Zusammen mit einem Partner konnten wir die gesamte elektrische Installation erstellen. Weiter mussten zwei Trafostationen und die Mittelspannungsleitung erstellt werden, damit die neue Panoramabahn Heidbüel termingerecht in Betrieb genommen werden konnte. Es macht doppelt so viel Spass, mit der neuen Bahn hochzufahren im Wissen, bei der Realisierung mitgewirkt zu haben. Hier auch ein grosses Dankeschön an die Bauherren dieses Projektes. Es wurden viele einheimische Betriebe berücksichtigt, die gute Arbeit geleistet haben.

Aber auch bei kleineren Projekten mit grosser Wirkung konnten wir mitmachen. Im Brambus-Center in Brambrüesch haben wir sämtliche Elektroinstallationen erstellt. Dies ist ein sehr gutes Beispiel, wie mit vereinten Kräften mit überschaubaren Finanzen etwas Schönes entstehen kann.

Die Energieproduktion in der Schweiz und speziell auch in Graubünden hat schon bessere Zeiten gesehen. Die Energiepreise sinken und sinken. Es ist schwer vorhersehbar, wo die Reise hingeht. Dies merken immer mehr auch Kleinproduzenten mit Solaranlagen, die nicht im KEV sind und ihre Energie zu immer tieferen Preisen ins Netz einspeisen müssen. Hier sieht man eine direkte Auswirkung der Subventionen im Energiemarkt, die sicher viele positive Effekte haben, aber eben auch negative. Die tiefen Energiepreise gilt es optimal auszunutzen und so attraktive Energiepreise für unsere Kunden anzubieten. Es ist und bleibt ein dynamischer und anspruchsvoller Bereich bei der Rabiosa Energie.

Die Inbetriebnahme der Abwasserleitung von Churwalden nach Meiersboden hat uns letztes Jahr ebenfalls auf Trab gehalten. Zum Glück hat die Leitung gehalten und ich bin gespannt, was ich das nächste Jahr über das Abwasserkraftwerk berichten kann, das im Februar 2016 in Betrieb genommen wurde.

Im Namen des ganzen Rabiosa Teams bedanke ich mich bei unseren Kunden und wünsche ein spannendes Jahr voller Energie.



Otto Vitalini, Geschäftsleiter Rabiosa Energie

Aktivitäten

Inbetriebnahme der Abwasserdruckleitung nach Chur

Es ist immer ein spannender Augenblick, wenn etwas Altes abgestellt und etwas Neues in Betrieb genommen wird. Noch spannender ist es, wenn man weiss, es gibt kein Zurück. Im August 2015 war es so weit. Das Abwasser in Parzutt wurde in die neue Vorreinigung geleitet und danach über eine 6 km lange Druckleitung nach Meiersboden geführt. Ab jetzt wussten wir: Die Leitung muss in Betrieb bleiben oder sonst wird es unangenehm.

Den Betrieb und Unterhalt der Vorreinigung inklusive Druckleitung hat die Gemeinde der Rabiosa Energie übergeben. Mit dieser Lösung kann auch der spätere Betrieb der Produktionsanlage optimiert werden. Für die Gesamtanlage ist somit nur einer verantwortlich.

Der Betrieb der Leitung läuft sehr gut. Am Anfang hatten wir noch mit ein paar Altlasten aus der Bauphase zu kämpfen, da mit dem Abwasser auch mittelgrosse Steine in Meiersboden ankamen. Diese konnten zum Glück beseitigt werden, und das Wasser fliesst nun ungehindert. Die ersten Zahlen der Abflussmenge sehen positiv aus. Die getroffenen Massnahmen vom GEP zur Reduzierung des Fremdwassers zeigen erste Erfolge. Wir gehen davon aus, dass die angepeilte Zielmenge von 400'000 m³ pro Jahr fast erreicht werden kann. Aber keine Angst! Es hat noch genügend Wasser, um saubere Energie zu produzieren.



Rechen der mechanischen Vorreinigung in Parzutt

Abteilungen

Energieproduktion

Tiefere Produktionsmenge „dank“ schönem Sommer

Die Produktionsmenge unserer Anlagen lag unter dem Durchschnitt. Dies war vor allem im zweiten Halbjahr stark spürbar. Die Schneeschmelze im Frühling war klein und die Niederschläge im Sommer sehr gering. Dies war sogar beim Trinkwasserkraftwerk Oberwiti spürbar.

Dafür konnten wir das schöne Wetter geniessen. Für unsere Bauprojekte war das Wetter perfekt.



Gute Stimmung in der Badi Churwalden

Gemeinschaftskraftwerk Chur-Sand

Am Gemeinschaftskraftwerk Chur-Sand (GKC) sind mehrere Gemeinden beteiligt, eine davon ist die Gemeinde Churwalden. Die Rabiosa Energie ist für den Vertrieb dieser Energie zuständig. Die GKC Energie (4.3 GWh) liefert fast 20% unseres Energiebedarfs in der Talschaft. Die drei Maschinengruppen inklusive Hilfsbetrieb wurden stufenweise umgebaut und erneuert. Die Arbeiten wurden vor drei Jahren abgeschlossen. Dank der neuen Technik (Turbinen, Generatoren, Steuerung etc.) kann die Anlage durchschnittlich ca. 6% mehr Energie als früher produzieren. Die Produktionsanlage befindet sich auf dem Weg von Chur nach Meiersboden auf der linken Seite.



Rabiosa-Maschine mit einer Leistung von knapp 700 kW

Verteilnetz

Neue Panoramabahn Heidbüel

Für die neue Panoramabahn musste die Mittelspannungsleitung in Churwalden vom Portal bis Heidbüel erneuert werden. Gleichzeitig wurde auch die alte Trafostation Heidbüel saniert und im Gebäude des Portals eine neue Trafostation integriert. Dies bedeutet beinahe, dass wir auch ein Stück vom Architektenpreis für das Gesamtgebäude Portal gewonnen haben! Egal, Hauptsache die Energie fließt in die richtige Richtung.



Trafostation im Gebäude Portal



Die Projekte waren anspruchsvoll und konnten termingerecht fertiggestellt werden. Speziell war der Kabelzug der Mittelspannungsleitung von Heidbüel runter nach Churwalden. Von ziehen war nicht die Rede, das Kabel musste beim Einzug kontrolliert gebremst werden, damit es nicht ins Tal runter-rauscht.



In steilem Gelände wurde die Mittelspannungsleitung eingezogen.

Energievertrieb

Energieverbrauch

Der Energieverbrauch liegt etwa auf dem Niveau vom Vorjahr. Der Winter und vor allem der Herbst waren nicht besonders streng. Somit lag der Verbrauch bei den Haushalten eher unter dem Durchschnitt. Der Verbrauch des Gewerbes und der Industrie lag dagegen leicht über dem Durchschnitt. Im ganzen Jahr 2015 wurden in unserer Talschaft 23'960'160 kWh verbraucht.

E-Rechnung

Seit Herbst 2013 ist es möglich, die Stromrechnungen als E-Rechnung zu erhalten und zu bezahlen. Bisher haben sich rund 250 Kunden für die Bezahlung mittels E-Rechnung angemeldet. Weitere Informationen zur E-Rechnung finden sie auf unserer Homepage oder unter www.e-rechnung.ch. Wir freuen uns auf weitere Anmeldungen.

Elektroinstallationen

Gute Auslastung

In der Installationsabteilung hatten wir glücklicherweise viel Arbeit. Die Auswirkung der Zweitwohnungsinitiative war bei uns noch nicht zu spüren. Wir hatten in allen Bereichen schöne Aufträge und konnten unseren Mitarbeitern interessante Arbeiten anbieten.

Portal Churwalden ein spannendes Projekt

Speziell war sicher die elektrische Installation im Portal Churwalden, die wir mit einem Partner durchführen konnten. Es war für uns eine Freude, bei diesem Projekt mitzuarbeiten und zu sehen, wie das spezielle Gebäude entsteht. Beim Einmessen der Leitungen in die Bodenplatten wurden unsere Monteure speziell gefordert. Da alle Wände rund sind, konnte nirgends von einer geraden Kante eingemessen werden.



Bau Portal: runde Wände



Finanzbericht

Bilanz

	31.12.2015		31.12.2014	
	CHF	%	CHF	%
AKTIVEN	14'626'352.45		13'800'813.81	
Flüssige Mittel	283'913.67		778'450.19	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'334'963.05		1'194'699.35	
Übrige kurzfristige Forderungen	0.30		328.30	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	284'070.43		254'436.97	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-		93.00	
Umlaufvermögen	1'902'947.45	13.01	2'228'007.81	16.14
Finanzanlagen	4'001.00		4'002.00	
Sachanlagen	12'719'404.00		11'568'804.00	
Anlagevermögen	12'723'405.00	86.99	11'572'806.00	83.86
PASSIVEN	-14'626'352.45		-13'800'813.81	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1'329'247.45		-901'836.65	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-500'000.00		-	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-52'707.32		-67'964.15	
Passive Rechnungsabgrenzungen	-789'800.22		-856'910.31	
Kurzfristiges Fremdkapital	-2'671'754.99		-1'826'711.11	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-633'414.68		-633'414.68	
Rückstellungen	-		-	
Langfristiges Fremdkapital	-633'414.68		-633'414.68	
Fremdkapital	-3'305'169.67	22.60	-2'460'125.79	17.83
Dotationskapital	-10'000'000.00		-10'000'000.00	
Gewinnvortrag	-1'098'291.26		-977'092.88	
Jahresgewinn	-222'891.52		-363'595.14	
Eigenkapital	-11'321'182.78	77.40	-11'340'688.02	82.17

Erfolgsrechnung

	2015		2014	
	CHF	%	CHF	%
Eigenproduktion	33'069.87		49'423.63	
Durchleitungsentschädigung	2'605'176.06		2'551'083.92	
Stromverkauf	1'320'453.95		1'529'629.17	
Leistungen an Dritte inkl. Materialverkauf	885'850.52		770'818.90	
Eigenleistungen	378'277.14		234'314.35	
Erlösminderungen	-6'969.00		-2'893.80	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	5'215'858.54	100.00	5'132'376.17	100.00
Energieeinkauf	-1'208'347.17		-1'317'516.58	
Durchleitungsentschädigung Vorlieger	-959'845.43		-902'922.85	
Materialaufwand	-385'420.85		-278'126.25	
Aufwand für Dritteleistungen	-142'409.57		-45'258.60	
Übriger Aufwand	-100.00		-	
Bruttoergebnis I	2'519'735.52	48.31	2'588'551.89	50.44
Personalaufwand	-916'757.07		-872'109.15	
Bruttoergebnis II	1'602'978.45	30.73	1'716'442.74	33.44
Übriger betrieblicher Aufwand	3 c) -280'821.18		-340'259.15	
Betriebsergebnis 1	1'322'157.27	25.35	1'376'183.59	26.81
Abschreibungen	-644'442.71		-548'945.43	
Betriebsergebnis 2	677'714.56	12.99	827'238.16	16.12
Finanzerfolg	-454'823.04		-453'306.82	
Betriebsergebnis 3	222'891.52	4.27	373'931.34	7.29
Ausserordentlicher Erfolg	-		-10'336.20	
Jahresgewinn	222'891.52	4.27	363'595.14	7.08

Revisionsbericht



buchhaltung
finanzen
revision
steuern

Zanetti & Partner Treuhand

Tel. 081 300 04 44

Fax 081 300 04 45

Bahnhofstrasse 54
7302 Landquart

info@zanetti-partner.ch
www.zanetti-partner.ch

An den Gemeindevorstand
Churwalden als Aufsicht der
selbständigen öffentlich-rechtlichen
Anstalt Rabiosa Energie
7075 Churwalden

Bericht der Kontrollstelle zur eingeschränkten Revision

Als Kontrollstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt Rabiosa Energie für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Landquart, 20. April 2016

Zanetti & Partner Treuhand

Livio Zanetti
dip. Treuhandexperte
leitender Revisor
zugelassener Revisor

Kevin Brunold
Betriebsökonom MSCBA
Revisor

Jahresrechnung und Antrag über
die Gewinnverwendung

Ausblick

Erneuerung Wasserkraftwerk Stettli

Ein nächstes Projekt wird die Erneuerung des Kraftwerks Stettli sein. Die Anlage ist schon 110 Jahre alt und die Staumauer, Druckleitung und Produktionsanlage müssen saniert werden. Zusammen mit den Beschneiungsanlagen der Lenzerheide Bergbahnen AG und Pradaschier AG Top können wir hier Synergien nutzen und das Projekt optimieren. Geplant ist, eine gemeinsame Leitung vom Stausee Stettli bis zur Zentrale Bärkli zu bauen, wo das Wasser entweder für die Turbinierung oder im November/Dezember für die Beschneigung genutzt werden kann.



Staumauer Stettli

Zentrales Rabiosa Gebäude in Parzutt

Das Vorprojekt für ein neues zentrales Gebäude in Parzutt ist abgeschlossen. Die Erkenntnisse aus diesem Vorprojekt sind sehr positiv. Der Verwaltungsrat ist vom Optimierungspotential durch dieses zentrale Gebäude überzeugt. Die Finanzierung ist geregelt, und die aktuelle Zinssituation ist für dieses Bauvorhaben optimal. Gemäss aktueller Planung ist der Baustart für Juli 2016 geplant. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Mai/Juni 2017 vorgesehen.

LWL in Churwalden

Von Meiersboden bis Churwalden haben wir ein neues Lichtwellenleiter-Kabel LWL eingezogen. Dieses wurde in Zusammenhang mit dem Projekt am Polenweg und dem Abwasserkraftwerk realisiert. Geplant ist eine Weiterführung durch Churwalden bis Parpan. Weitere Abschnitte stehen zur Diskussion.

Rabiosa Energie
Hauptstrasse 101
7075 Churwalden

Tel. 081 382 12 48

Fax. 081 382 22 60

info@rabiosa-energie.ch

www.rabiosa-energie.ch